

GKD Paderborn

Doppik mit newsystem kommunal

[17.06.2005] Die GKD Paderborn (Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Kommunalen Zweckverband) hat sich für den Einsatz der Lösung newsystem kommunal des Ulmer Unternehmens Infoma Software Consulting entschieden.

Geplant ist der Einsatz von newsystem kommunal, einer integrierten Komplettlösung für das Neue Kommunale Finanzmanagement bei den von der GKD Paderborn betreuten Kommunen in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg sowie für die Rechenzentrumsleistungen im eigenen Haus. Überzeugt hatte die Infoma-Lösung vor allem durch das Integrationskonzept aller Software-Module auf einer Datenbank. Weitere Kriterien waren die Referenzen des Unternehmens aus zahlreichen bundesweiten Projekten sowie die Möglichkeit des ganzheitlichen und umfänglichen Einsatzes. Mit einem weiteren Leistungsmerkmal konnte das Unternehmen ebenfalls punkten: Die Altdaten werden bei allen GKD-Kunden vollständig in das Verfahren übernommen. Insgesamt gehören zwanzig Kommunen in den Kreisen Paderborn, Höxter und Teltow-Fläming mit rund 400.000 Einwohnern zum Kundenstamm des 1979 gegründeten Rechenzentrums GKD Paderborn. Die Mehrheit der nordrhein-westfälischen Kunden steigt ab 2007 direkt auf die Doppik um, während die Brandenburger Kommunen den weichen Umstieg über die erweiterte Kameralistik bevorzugen. Die Infoma-Lösung erfüllt die Voraussetzungen für beide Wege.

(hi)

Stichwörter: Finanzwesen, GKD Paderborn, Infoma, Doppik , NHF, Finanzwesen